



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 16.09.2022 floatend Uhr | Simon Deregowski

## Ladesäule

Wir haben jetzt ein kleines Firmen E-Auto. Nur, wie das bei E-Autos momentan halt noch so ist, sind die relativ schnell leer. Dann fahr ich zu einer Zapfsäule, und kann das Auto relativ easy und schnell wieder mit Energie vollpumpen: Es ist klar, was fehlt und klar, wo ich's bekomme.

Ich bin kein E-Auto. Daher ist das mit meinen Akkus etwas schwieriger. Zum Beispiel mit meinem Glaubensakku. Wäre das wie mit dem E-Auto, würde ich wohl erstmal denken, okay, jetzt muss ich in ne Kirche fahren und mich da wieder mit der fehlenden Glaubensenergie versorgen lassen.

Schwierig in unserer heutigen Situation (und vielleicht auch mehr in den jüngeren Generationen) ist aber, dass die Kirche da nicht mehr so sehr als Zapfsäule taugt. Vielleicht sind wir jetzt auch E-Autos und die Kirche hat halt nur den alten Diesel. Who knows?

Aber wo finden wir jetzt unsere Ladesäulen, unsere Auftankorte und -momente?

Vielleicht sind's ja Gespräche und Menschen oder alternative Gottesdienste. Vielleicht aber auch Konzerte, Podcasts, Kunst, Bücher, was auch immer!

Egal, was es ist: Für all diese Dinge muss ich mir Zeit nehmen.

Und das ist die gute Nachricht bei steigenden Energiepreisen: Woraus mein persönlicher Kraftstoff dann auch besteht, er kostet meistens nichts - außer Zeit für mich.

Simon Deregowski, Köln.